

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

115 (25.4.1896) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Erstes Blatt.

Samstag den 25. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 17 470. D. 938. Am 11. April d. J. wurde am Güterbahnhof hier eine 4 Meter lange, 3 1/2 Meter breite und mit dem Namen M. Schweißer bezeichnete Wagenbede gestohlen. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 21. April 1896.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.  
Jaedicke.

## Bekanntmachung.

Nr. 17 681. D. 934. Am 21. I. Mis. wurde hier ein Fahrrad entwendet. Dasselbe trug die Polizeinummer 270, ist ein schwarz lackirtes Pneumatikrad mit Luftreifen, englisches Fabrikat (Firma Stern). Die Lenkstange, Pedale und Bremse sind vernickelt. Am hinteren Rad auf dem Schuttblach ist das Fabrikatzeichen, welches aber vor Kurzem so überlackirt wurde, daß es nur noch schwach sichtbar ist. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. April 1896.

Der Großh. Staatsanwalt.

J. B.  
Jaedicke.

## Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Von der II. Klasse der Wahlberechtigten wurden heute folgende 16 Herren auf die Dauer von 6 Jahren zu Stadtverordneten gewählt:

1. Nagel, Jakob Friedrich, Zimmermeister,
2. Heinz, Friedrich, Hofschuhmachermeister,
3. Boos, Karl, Privatmann,
4. Megger, Karl, Kanzleirat,
5. Markstahler, Karl, Fabrikant,
6. Müller, Otto, Kaufmann,
7. Clever, August, Rentner,
8. Lacroix, Albert, Maurermeister,

9. Verblinger, Wilhelm, Kaufmann,
10. Deuchert, Josef, Leistenfabrikant,
11. Spitzmüller, Wilhelm, Werkstättenvorstand,
12. Stehlin, Karl, Hauptlehrer,
13. Finkb, Wilhelm, Generalagent,
14. Goldschmit, Dr. Robert, Professor,
15. Reiss, Hermann, Registrator,
16. Herrmann, Rudolf, Kaufmann.

Die Wahlakten liegen vom 25. d. Mis. an während 8 Tagen im Rathause, II. Stock Zimmer Nr. 60, zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großherzogl. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 23. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

## Wöchnerinnenasyl. — Dankagung.

Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin hatte die Gnade, unserer Anstalt die reiche Gabe von Zweihundert Mark zuzuwenden, wofür wir hiermit unsern ehrsüchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 23. April 1896.

Der Vorstand.

## Wfründnerhauskirche.

Wegen Ausbesserungen müssen die Gottesdienste am 26. April, am 3. und 10. Mai in der Wfründnerhauskapelle ausfallen.

Karlsruhe, den 24. April 1896.

Der Kirchengemeinderath.

## Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

22. Sonntag den 26. April, Abends 8 Uhr, gedenkt Herr Missionar Kopp, welcher 22 Jahre in Afrika gewirkt hat, einen

Missionsvortrag mit Vorführung von Lichtbildern

zu halten, zu welchem Jedermann herzlich eingeladen ist.

## Vereinsbank Karlsruhe

(e. G. m. u. S.).

Die abgerechneten Einlagebücher, sowie die auszahlbaren, noch unerhobenen Dividendenbeträge können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

33.

Der Vorstand.

## Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 27. April 1896,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldschule dem Wirth Ferdinand Gerold hier die unten erwähnte Liegenschaft hiesiger Gemarkung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. S. B. XIII. 2418. Das in der Belfortstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben

Cassdirektor Heinrich Raupp Ehefrau, andererseits neben Gypfermeister Wilhelm Reich gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 54 000 M.

Vierundfünfzigtausend Mark.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Amalienstraße 19, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. März 1896.

Großh. Notar

Beck.

33.

## Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

21.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeiten zur Verlängerung der Schiebebühnengrube zwischen der Leber- und Lackierwerkstätte im Werkstättenbahnhof hier, im Gesamtausmaß von etwa:

- 240 cbm Bodenausbau,
- 50 „ Fundamentmauerwerk,
- 7 „ Schichtenmauerwerk,
- 12 „ Haussteinmauerwerk,
- 132 qm Sandsteinpflaster,

sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Verdingungsanschlüsse, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht auflegen, auf Verlangen abgegeben.

Nach auswärts werden Zeichnungen und Bedingungen nicht versandt.

Die Angebote sind längstens bis zum 1. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, daselbst einzureichen.

Der dann stattfindenden Eröffnung können die Angebotssteller beiwohnen.

Karlsruhe, den 23. April 1896.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Vermessungswerke und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäthen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung

- 1) Blankenloch:  
Montag den 11. Mai, Vormittags 1/2 9 Uhr,
- 2) Gagfeld:  
Freitag den 15. Mai, Vormittags 1/2 9 Uhr,
- 3) Rintheim:  
Montag den 18. Mai, Vormittags 1/2 9 Uhr,

4) Ruppurr:
Mittwoch den 20. Mai, Vormittags 1/9 Uhr,
5) Welschneureuth:
Freitag den 22. Mai, Vormittags 1/9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während 8 Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufliegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Aenderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten. Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzpunkte an ihren Grundstücken entgegengenommen.

Karlstraße, den 13. April 1896.
Der Großh. Bezirksgeometer:
Genter.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 27. April 1896, Nachmittags 4 Uhr, werde ich Schwimmschulstrasse 4 hier nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
eine Kiste Eier (1400 Stück),
ein vierrädriger Handwagen mit Federn.
Karlstraße, den 21. April 1896.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlstraße.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 21 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 8-5 Uhr.

32. Bahnhofstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

21. Bernhardtstraße 8 ist auf Juli eine kleine Wohnung im 5. Stock zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 3.

21. Durlacherstraße 89 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli an ordentliche Leute zu vermieten.

22. Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör an Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Hirschstraße 46 ist der 2. Stock von 7 Zimmern sammt allem Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres Südenstraße 8.

Kaiser-Allee 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4, eine Etage hoch.

33. Kaiserstraße 152 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bis Morgens 12 Uhr beim Hauseigentümer.

31. Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

54. Kaiserstraße 245 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. per Juli event. früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

31. Karl-Wilhelmstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kriegstraße 110 (Eckhaus), 2 Treppen hoch, sind 2 Wohnungen, die eine von 5 Zimmern die andere von 3 Zimmern getrennt oder zusammen, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Lachnerstraße 2 ist der 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Conditorenladen daselbst.

31. Ludwig-Wilhelmstraße 7 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; dieselben können auch zusammen vermietet werden. Näheres im 4. Stock daselbst.

Roonstraße 7 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 4 schönen Zimmern, mit freier Aussicht auf die Anlagen, mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. Ruppurrerstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör für den Preis von 200 M. auf 1. oder 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

33. Ruppurrerstraße 14 sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, sowie Wohnungen von 2 Zimmern per 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Ruppurrerstraße 46, ebener Erde, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtshaus.

Schloßplatz 14 ist der 2. Stock von 6 bis 8 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

Sofienstraße 86 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 86, 1. Stock.

32. Stefanienstraße 88 ist die 3. Stockwohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Veranda und Gartenbenützung auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Werktags von 11-1 Uhr.

Uhländstraße 13 ist im Hinterhaus eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und großer Küche an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

32. Waldstraße 53 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badkabinett und sonstigem Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr. Näheres bei E. W. Keller im Laden.

Berberplatz 47 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues.

Eine Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 großen Zimmern, Küche und Keller ist an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im 3. Stock.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Veranda, Gartenanteil, Gas- und Wasserleitung ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstr. 22 im Laden.

Im Neubau Kaiser-Allee 97 sind folgende Wohnungen zu vermieten:
im 1. Stock: 4 Zimmer mit allem Zugehör,
im 2. Stock: eine Wohnung von 7 Zimmern, oder getheilt mit je 3 Zimmern, nebst allem Zugehör.

Alles Näheres im 1. Stock daselbst, links vom Haupteingang.

21. In der schönsten Lage der Gartenstraße 32 ist der 3. Stock (eine Herrschaftswohnung) von 6 Zimmern, Badkabinett und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 1. event. 23. Juli zu vermieten, worüber der Eigentümer des Hauses Auskunft erteilt.

Wohnungen zu vermieten.
In meinem Neubau, Durlacher Allee 48, neben dem Exerzierplatze, sind zu vermieten:
der 2. Stock mit zwei Balkonwohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zugehör,
Offiziersstallung für 3 Pferde etc.;
im 4. Stock bezüglichen 4 Zimmern;
bezüglichen Kaiserstraße 9 der 3. Stock von 5 Zimmern und Balkon;
eine Wohnung 3. Stock, Durlacherstr. 6 mit 2 Zimmern und Küche per 1. Juli.
Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Zu vermieten:
ist auf 23. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: Kaiserstraße 110, parterre.

31. Eine Hinterhauswohnung mit 2 geräumigen Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten, bei Gebr. Kusterer, Birkel 24.

Wohnung zu vermieten.
Kriegstraße 93 ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenstapel, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock oder Karlstraße 62.

Parterrewohnung
von 4 Zimmern, Küche etc. ist zu vermieten: Kriegstraße, früher Lindenstraße. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Der Laden mit Wohnung, in welchem sich das Handschuh-, Cravatten- und Hosenträgergeschäft von Herrn P. Paprzycki befindet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Metzgerladen von Gebr. Schneider, Erbprinzenstraße 28.

Laden.
33. In guter Geschäftslage (Ludwigplatz) ist ein freundlicher Laden mit kleiner Wohnung oder Magazin per sofort oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 32.

Wohnungs-Gesuche.
22. Ein kleines Zimmer und Küche wird zu mieten gesucht. Näheres Zähringerstraße 39 im Laden.
22. Ein Brautpaar sucht auf's Juli-Quartal eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Lage und gutem Hause. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Auf 23. Juli d. J. wird eine Wohnung 4-5 Zimmern mit Zugehör von einer Beamtenfamilie über 2 Treppen hoch (3. Stock) gesucht. Utstakt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Gesucht auf 1. Juli or. eine gesunde Parterrewohnung von 5-6 Zimmern, Mansarden und 1-2 Kellern, wenn möglich mit kleinem Garten oder Hof. Schriftl. Offerten mit Preis unter Nr. 3210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

54. Von einer kleinen Familie wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör in der Nähe der Friedrichschule auf Juni oder Juli im Preis von 600-800 M. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3122 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

32. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern und Bad, inmitten der Stadt gelegen, wird von einer kleinen, ruhigen Familie per Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3175 alsbald an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Familie (3 Erwachsene) sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör zwischen Marktplatz und Scheffelstraße auf 23. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ruhige Familie von zwei Personen sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, womöglich mit Glasabschluß. Offerten unter Nr. 3259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Wohnung gesucht
auf 23. Juli l. J. von 4 oder 5 Zimmern nebst Zugehör. Preis: bis 700 M. Offerten unter Nr. 3231 an das Kontor des Tagblattes.

### Wohnung.

\*21. Ein schöne Wohnung von 7 Zimmern und Bad wird in guter Lage des westlichen Stadttheils von einem höheren Beamten auf Juli zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe und womöglich mit Grundriß der Zimmereinteilung unter Nr. 3233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 168 sind zwei unmoblirte, schöne Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod.

— Ein einfaches, moblirtes Zimmer, nach dem Hofe gelegen, ist an einen besseren jüngern Herrn auf 1. Mai oder auch später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, 2 Treppen hoch.

— Gut möbl. Zimmer mit Aussicht in den Palastgarten ist in ruhigem Hause an einen soliden Herrn zu vermieten: Kreuzstraße 35, 3 Treppen hoch, nächst dem Hauptbahnhof.

— Göttestraße 2 sind im 2. Stod einige moblirte Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

\*22. In ein freundlich möblirtes Zimmer wird ein anständiges Fräulein bei ganzer Pension angenommen. Zu erfragen Café Bauer, 4. Stod, Eingang Thurmstraße 7 d.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist mit Kost sogleich zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 43 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

— Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 39, parterre.

\* Karlstraße 35 ist im Seitenbau ein helles, unmoblirtes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorberhaus, parterre.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten: Luisenstraße 61 im 4. Stod rechts.

— Ein sehr schön möblirtes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Mai mit Pension zu vermieten: Kaiser-Allee 35 im 2. Stod.

### Zimmer zu vermieten.

\*22. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 ordentliche Leute sofort zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 46 im 4. Stod.

### Bohn- und Schlafzimmer,

fein möblirt, sofort zu vermieten: Kaiserstraße 75, eine Treppe hoch. \*22.

### Pension-Anerbieten.

\* Zwei Zimmer, gut möblirt, sind mit Pension sofort zu vermieten: Lessingstraße 45, 2. Stod.

### Pension-Anerbieten.

Ein kleines, gut möblirtes Zimmer ist bei besserer Familie sofort oder später mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stod.

### Werkstätte oder Lagerraum.

— Kronenstraße 10 ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein großer, heller Raum, welcher sich als Werkstätte oder Lagerraum eignet, auf 23. Juli zu vermieten.

### Zimmer-Gesuche.

\*22. Gesucht vom 27. d. M. ab auf 14 Tage ein möblirtes Zimmer, möglichst nach dem Marktplatz zu. Offerten unter Nr. 3208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Gesucht wird sofort oder 1. Mai ab

## 1 Zimmer

auf der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Infanterie-Kaserne, oder Wald-, Herren- und Ritterstraße, zwischen Kaiserstraße und Schloßplatz, mit separatem Eingang, im 1. oder 2. Stod. Adresse: Gmeyer, Hotel Lux hier.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer wird in der Nähe der Leopoldstraße zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt unter Nr. 3251 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**E. Lorenz, pract. Zahnarzt,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.43.

**Siebig Company's**  
**FLEISCH-EXTRACT**  
**NUR AECHT, Josiebig**  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

## Das FLEISCH-PEPTON der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerthes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. KEMMERICH'S Methode

unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Seit mehr als 100 Jahren ist das beliebteste Parfüm der feinen Welt

**N<sup>o</sup> 4711 Eau de COLOGNE**  
(Blau-Gold Etiquette)

von

**Ferd. Mühlens**  
N<sup>o</sup> 4711 · Köln <sup>a</sup>/Rh.

In allen feinen Parfümeriegeschäften zu haben.



## Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft, Freunden und Gönnern die höfliche Mittheilung, daß ich am Samstag den 25. d. Mts. die Metzgerei **Gartenstraße 31, vormals A. Karg**, auf eigene Rechnung eröffnen werde.

Ich werde bemüht sein, die mich Beehrenden mit stets bester Waare zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**Karl Bernecker,**

Metzgermeister,

31 Gartenstraße 31.

**Zimmer-Gesuch.**  
 \* Ein fein möbliertes Zimmer mit Pension wird bei einer ruhigen Familie in der Nähe des Polytechnikums sofort gesucht. Offerten nimmt unter Nr. 3250 das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Dienst-Anträge.**  
 2.1. Ein fleißiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Waldstraße 80 im Laden rechts.

\* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens findet ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, gut waschen und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, sofort gute Stelle: Viktoriastraße 22, parterre.

**Dienst-Gesuch.**  
 \* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Fasanenstraße 11, 1. Stod.

**Auf II. Hypothek**  
 sind sofort oder später 10000 bis 20000 Mark auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**9000 Mark**  
 auf 23. Juli auf II. Hypothek gesucht. Offerten bestehe man unter Nr. 3257 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**3.3. 500 Mark**  
 von einem Geschäftsmann gegen hohe Sicherheit und gute Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.2. 5000 bis 6000 Mark**  
 werden als Nachtrag auf ein neugebautes, gut rentirendes Haus aufzunehmen gesucht. Jährliche Abzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 3199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für einen Untertertianer**  
 wird ein Lehrer gesucht, welcher denselben in seiner freien Zeit beaufsichtigt und die Schularbeit überwacht. Offerten mit Honorar-Angeboten unter Nr. 3252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lebens-Versicherung.**  
 — Gegen hohe Bezüge (Figur etc.) werden **Inspectoren und Agenten** stets gesucht. Offerten unter Nr. 2941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wein.**  
 2.2. Junger Mann, welcher die Weinbranche kennt und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Offerten unter Nr. 3166 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**25 Mk. wöchentl. festes Gehalt.**  
 Gew. Vers. u. Vertriebe für Neub. sof. überall ges. Off. m. Rückporto an **C. Wortmann, Halle a. S., Kaiserstraße 25.**

**Küfer-Gesuch.**  
 2.2. Jüngerer, nüchternen Küfer, in Keller- und Holzarbeit durchaus tüchtig, mit prima Zeugnissen, findet dauernde Stellung bei **Max Homburger, Weinhandlung, Kronenstraße 30.**

**Maschinenarbeiter,**  
 ein erfahrener, für mech. Schreinerie mit Gasmotorenbetrieb möglichst sofort gesucht. Melbungen unter **W. 398 an Haassenstein & Vogler, A. G., Baden-Baden.**

**Möbelschreiner gesucht**  
 auf seine Accorbarbeit bei **Gebr. Himmelheber, 5.5. Möbelfabrik.**

**Ein Tag Schneider**  
 sofort gesucht. **W. Wolf jr., 3.3. Kaiserstraße 82 a.**

# Anzeige.

Mein Bureau befindet sich nunmehr  
**Westendstraße 14, parterre.**  
**Ludw. Ziegler.**

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**  
 3.2. Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am Samstag den 25. April d. J. in der **Marienstraße 61** in Karlsruhe eine **Wegerei und Bürstlerei** mit den neuesten und besten Einrichtungen eröffnen werde. Mehrjährige Thätigkeit in ersten Geschäften dieser Branche setzen mich in den Stand, meine werthen Abnehmer in jeder Weise zur vollsten Zufriedenheit bedienen zu können.

Um geneigtes Wohlwollen freundlichst bittend, zeichne  
 hochachtungsvoll  
**Joh. Pfenninger.**

## Hausfrauen prüfet!

Den gebliebensten und schönsten Fußboden-Anstrich erzielt man mit den garantiert ächten  
**Bernstein-Fussboden-Lackfarben**

aus der Fabrik von

**Haberling & Co., Frankfurt a. M.**

Besondere Vorzüge dieser Lacke sind:  
**Prachtvoller Glanz und größte Haltbarkeit. Rasches Trocknen ohne nachzukleben. Die Farbe verdickt nicht so sehr wie andere. Größte Billigkeit und Ausgiebigkeit beim Verbrauch.**

Zu haben in 1 Kilo-Büchsen à 2.— per Kilo bei: 106.

**Otto Mayer, Karlsruhe, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.**  
**Adolf Körner, Karlsruhe, Ludwigplatz 61.**

\*  
 Alterthümliche  
**Möbel, Spiegel,**  
**Lustre und Decorations-**  
 Gegenstände  
 in den verschiedensten Stilarten  
 zu vernünftigen Preisen.  
**J. L. Distelhorst,**  
**Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.**  
 Aus Museen und aus Privatbesitz erworben.  
 Deutschen, französischen, niederländischen,  
 italienischen und englischen  
 Ursprungs  
**Photographien nebst**  
 Diensten.  
 \*

**P.** Ein selbstständiger Küchen-Chef sowie eine Kaffee-Köchin finden sehr gute Stellen durch **Joh. Petri**, Bahnhofstraße 28.

**Geübte Rod- u. Lailen-Arbeiterinnen** sofort für dauernd gesucht: Akademiestraße 57, 1. Stock. \*22.

**Ladnerin-Gesuch.**

\*22. Suche in mein Geschäft für die Sticker-Abtheilung eine qual. fixirte, branchefundige Ladnerin. Nur solche Bewerberinnen mögen sich melden, welche mit der Branche sicher vertraut sind und gute Empfehlungen besitzen.

**Hch. Geisendörfer,**  
Herrenstraße 22.

**Mädchen.**

54. Einige jüngere Mädchen werden noch angenommen: Wilhelmstraße 4.

**P.** Dienstpersonal aller Art findet stets gute Stellen hier und auswärts durch **Joh. Petri**, Bahnhofstr. 28.

\*22 **Aushilfs-Hellnerinnen** für jeden Sonntag gesucht: Bähringerstraße 54, „Zum Schiff“.

**Schreinerlehrling gesucht.**

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann die Schreinerlei gründlich erlernen bei

**Franz Gresser**, Schreinermeister,  
Waldbornstraße 7.

**Lehrling-Gesuch.**

32. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Photographie erlernen will, findet unter sehr günstigen Bedingungen eine Stelle.

**J. Mürnseer**, photogr. Atelier.

\*33. **Einen Friseur-Lehrling**

sucht **J. Merz**, Friseur, Kaiserstraße 107.

**Lehrstelle für Ladnerin.**

\*22. Für ein talentvolles Fräulein achtbarer Eltern, welches sich als Ladnerin ausbilden lassen möchte, wäre die Gelegenheit geboten, sich in einem feinen Geschäft (Handarbeiten) placiren lassen zu können. Gest. Offerten unter Nr. 3194 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**22. Ein Lehrling**

sowie ein Kindermädchen werden sofort gesucht. Zu erfragen Kriegerstraße 24 im Laden.

**21. Lehrling**

auf das technische Bureau einer Fabrik gesucht. Gute Handschrift und Vorkenntnisse im Zeichnen sind erforderlich. Meldungen mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 3254 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

**Lehrling.**

31. Für ein Versicherungs-Bureau wird ein junger Mann aus guter Familie als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3249 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Lauffrau oder Mädchen.**

21. Eine reinliche, zuverlässige Lauffrau oder ein Mädchen wird sofort gesucht: Bahnhofstraße 28 im 8. Stock.

**Hausbursche,**

ein solider, fleißiger, kann sofort eintreten: Herrenstraße 35.

**Stellen-Gesuche.**

22. Eine junge französische Schweizerin (prot.) sucht Stelle als **Bonne**. Näheres Gartensstraße 47, **Bad. Frauenverein**.

\* Eine anständige, tüchtige Frau sucht Stelle als Haushälterin in einem bessern Hause oder als Köchin in einem Hotel, auch nach auswärts. Offerten unter Nr. 3248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ladnerinstelle-Gesuch.**

\*22. Eine solide, tüchtige Ladnerin mit guten Zeugnissen sucht bis 15. Mai oder 1. Juni Stellung in einer Conditorei oder einem Spezereigeschäft. Offerten unter Nr. 3173 an das Kontor des Tagblattes.

4.4. **Complete Brautausstattungen**

von Mark 470.— an bis zu hochfeinster Ausführung liefern nach Kostenüberschlag  
**Himmelheber & Vier**, 171 Kaiserstrasse.

**Kein Fußboden**

sollte mehr gestrichen werden, denn ein Zimmer

**Cöpenicker Linoleum**

kostet nur in guter, alter, abgelagerter Waare:

Original-Fabrik-Preise!	Qualität	16 <input type="checkbox"/> Meter	20 <input type="checkbox"/> Meter	Original-Fabrik-Preise!
	Prima . . . .	Mk 50.—	Mk 62.—	
	Secunda . . .	Mk 40.—	Mk 50.—	
	Tertia . . . .	Mk 32.—	Mk 38.—	

**Cöpenicker Linoleum** ist der beste Fußbodenbelag; es ist billiger als wie jeder Anstrich durch seine Haltbarkeit; es ist besser zu reinigen, schalldämpfend und wärmend, weshalb es auch ärztlich empfohlen ist.

Das **Legen** besorgen wir mit eigenen Leuten unter Garantie.

**Neuheit: Inlaid-Linoleum-Läufer**

in 67 und 100 cm Breite,  
unverwundlich mit durchgehenden Borden.

**W. Müllejans Nachf.,**

Tapeten-Fabrik-Lager,  
Kaiserstraße 124 a.

6.4. **Muster überallhin franco!**

**Wolz- und Wollwaaren**

werden gegen

**Mottenschaden unter Feuerversicherung**

in Verwahrung genommen

bei

**Aug. Sauerwein,**

vorm. Herm. Lanquillon,  
Lammstraße 2, Ecke des Birkels.

3.3.

**Uetz'sches Tanzlehr-Institut.**

3.1. Hierdurch zur gefälligen Kenntnissnahme, daß mein Unterricht wieder im Monat September beginnt. Da ich kommenden Winter-Semester unter Assistenz einer tüchtigen Lehrerin oder eines Lehrers unterrichte, so werde ich trotz meinen auswärtigen Institutspflichtungen in diesem Winter auch **Abende** für kleinere Birkel zu vergeben haben. Für die Privat-Birkel von 4, 8, 12 und 16 Paaren habe ich durch die Vereinfachung der Schrittlehre für Françoise und Lanciers neu in meinen Lehrplan das einfache „**Sokal-Menuett von Lully**“ aufgenommen. Honorar-Bedingungen wie bisher. Versuchsweise errichte ich auch öffentliche Kurse mit unbeschränkter Schülerzahl; in denselben werden nur die gebräuchlichsten Rundtänze und Françoise gelehrt, auch enthalten dieselben weniger Stunden. Honorar hierfür 20 Mark à Person. Etwaige Anfragen für das Belegen der einzelnen Tage für die Privat-Birkel können schon jetzt geschehen und erbitte ich, dieselben nach hier gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Paul Wieck,**

z. Zt. Baden-Baden.

Adresse: Herr Musik-Dir. Roothaan.

### Vertrauensstelle-Gesuch.

\*3.1. Ein Mann gelesenen Alters, gebieter Unteroffizier und gelernter Kaufmann, von ernstem, solidem Charakter, kautionsfähig, sucht Stellung als Aufseher, Verwalter, Kassier oder dergl. Gest. Anerbieten unter Nr. 3262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### \* Zehn Mark Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen Mann mit schöner Handschrift eine Stelle besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### \*3.2. Monatsdienst

wird zu übernehmen gesucht. Zu erfragen Hübnerstraße 50 im 1. Stock des Hinterhauses, täglich zwischen 7 und 9 und 11 und 1 Uhr.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\*3.3 Kleider werden angefertigt von 6 Mk. an, Kinderkleidchen 1 Mk. nach neuesten Modellen. Näheres Adlerstraße 39, 2. Etage.

\*2.2. Ein gebildetes Fräulein, welches perfekt französisch spricht und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht Beschäftigung für die Nachmittage. Gute Referenzen stehen zur Seite. Gest. Offerten unter Nr. 3164 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. Eine Frau, welche in besseren Häusern arbeitet, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, am liebsten Nachmittags. Näheres Markgrafenstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

### \*7.4. Eine tüchtige Büglerin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Ausbügeln. Zu erfragen Birkel 20 im Feinbüglergeschäft.

### Robes.

Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.

Frau Jul. Budwig,  
Kaiserstraße 73, Hinterhaus, 2 Treppen.

### Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher,  
7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.  
Schöne Arbeit. Billige Preise. \*2.2.

### Verloren.

\* Sonntag Abend wurde zwischen Rüppurrerstraße und Berberplatz ein w. Spizenträger (Rüppelarbeit) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Augustenstraße 37 abzugeben.

### Gefunden.

\* Ein Ehering wurde gefunden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Haus-Verkauf.

3.2. In bester Lage der Kapellenstraße ist aus erster Hand ein massiv neu erbautes, hübsches Haus mit Einfahrt und kleiner, heller Werkstätte zum Preise der gerichtlichen Schätzung bei einer Anzahlung von ca. 3000-4000 Mk. zu verkaufen. Käufer sät im ganzen untern Stockwerk vollständig frei. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 3239 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Herrschaftshaus-Verkauf.

3.2. Ein dreistöckiges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Herrschaftshaus in feinsten Lage der Stadt mit je 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Küche, Bad- und Speisekammer, Glasveranda u. u. in jedem Stock ist aus erster Hand sehr preiswürdig zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 3240 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

### Haus-Verkauf.

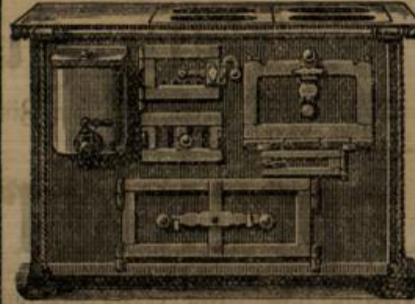
3.2. Verhältnisse halber ist ein sehr rentables, neu erbautes Haus mit hübschem Baden und großer, heller, sehr geräumiger Werkstätte, in Mitte der Stadt und unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße, bedeutend unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung ca. 5000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 3241 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.2.

## Die General-Agentur der Kölnischen Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

befindet sich von heute ab

Herrenstrasse 58, parterre.



## Kochherde

bester Construction

empfehlte in großer Auswahl und zu billigsten Preisen

L. J. Ettlenger,  
Ecke der Kaiser- u. Kronenstr. 24.

\*5.3.

### Ziehung unwiderruflich am 13. Mai 1896.

XVIII. Marienburger

I. Hauptgewinn:

Eine

Gold-

Säule.

Werth:

25000

Mark.

## Pferde-Lotterie

Hauptgewinne:

10 Equipagen 121 Pferde.

und zusammen

2004 Gewinne von 150 000 Mark.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 20 Pfg., empfehlte und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal)  
Unter den Linden 3,  
ebenso Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15, b. Rathaus.

## Bad Aibling (Oberbayern).

(Route: München-Holzkirchen-Rosenheim)  
am Fusse der bayerischen Alpen.

### Altes renommirtes Moorbad. Luftkurort.

Soolen-, Mutterlauge-, Fichtennadel- etc. Bäder; Alpenkräutersäfte, alle Mineralwasser in stets frischer Füllung. Vorzögl. eingerichtet. Kuranstalten, Gasthöfe, Pensionen und Privatwohnungen; herrl. Gebirgs-Panorama, prachtv. schattige, grosse Parkanlagen, Wandelbahn.

### Kurmuskik.

### Elektrische Ortsbeleuchtung.

Badeärzte: Dr. Gschwaendler, Dr. Krebs, Dr. Hiller.

Ausführliche Prospekte franco und gratis durch den

7.2.

Aiblinger Verschönerungs-Verein.



## Karlsruher Liederkrantz.

Samstag den 23. April 1896,  
Abends 8 Uhr,

in den Räumen der „Gesellschaft  
Eintracht“

## 49. Stiftungs-Fest der Fulderei.

(Restauration im Saal.)

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerken, daß mit Rücksicht auf den beschränkten Raum das Einführungsrecht vollständig aufgehoben bleibt und der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitglieds-Karten gestattet ist. Ebenso müssen wir höflichst bitten, Kinder nicht mitbringen zu wollen.

Saal- und Gallerie-Deffnung halb 8 Uhr.

Fulder-Orden und Abzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Die 3.

3.3.

Hausmacher Suppen- u. Gemüse-Nudeln aus Ungar. Kafferauszugmehl von der Pester Walzmühle in Budapest werden täglich gemacht: **Hofbäderei Kasper**, Einfeldtmerstraße 3.

## Bitte zu lesen.

**Samstag und Sonntag**

werden nachstehende Artikel zu folgenden **aussergewöhnlich billigen Preisen** verkauft:

**Circa 80 Paar grosse abgepasste Vorhänge, crème und weiss, per Paar Mk. 1.90,**

**Circa 50 Paar grosse abgepasste Vorhänge, crème und weiss, per Paar Mk. 2.50,**

**Circa 40 Paar grosse, hochfeine, abgepasste Vorhänge, crème und weiss, per Paar Mk. 3.50, 4.50, 5.50, reeller Preis Mk. 5, 7, 8 und 10,**

**Vorhang-Reste 20, 30, 50 Pfg. und 1 Mk., kleine Vorhänge Mtr. 5, 10, 20, 30 und 50 Pfg.,**

**Etamine und Storstoffe, glatt und gemustert, crème und weiss, Mtr. von 50 Pfg. an,**

**Tisch- und Bettdecken, Stück Mk. 1.50, 2.50 und 3.50.**

**Reeller Preis viel höher.**

**Eine Parthie Schürzen 50, 60 und 80 Pfg.,**

**Eine Parthie einzelne Hemden, Hosen und Jacken**

**à 75 Pfg., 1, 1.50 und 2.50 Mk.**

**Sämmtliche noch vorrätliche Artikel zur Damen-Schneiderei, als: Futter, Knöpfe, Borden, Stickereien, Sammt- und Seidenstoffe werden zur Hälfte des Kostenpreises abgegeben.**

### Josef Maier,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

### Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug, um das große Lager noch zu verringern, verkaufen wir unsere nur guten

**Schuhwaaren**

noch **billiger** als bisher.

**J. & S. Hirsch,**

133 Kaiserstraße 133  
2.1. (Eckladen).

Von Anfang Juni ab befindet sich unser Geschäft Kaiserstraße 143.

### Cipp-Pianinos

zählen wegen ihrer unverwundlichen Bauart und wegen ihres großartigen gefangreichen, noblen Tones zu den besten Fabrikaten, die es gibt und sind billigt zu beziehen durch die Alleinvertretung

**L. Hack, Pianohandlung,**

5.4. Karlsruhe, Ruppurrerstraße 2.

Sein Laden! Großer Umsatz.

II. Reihe.

Ziehung am 9. Mai.

### Metzer Dombau-Geld-Lotterie.

**6261** Geldgewinne, darunter  
Haupttreffer von

**50 000 Mark,**

**20 000 Mark,**

**10 000 Mark u. s. w. u. s. w.**

Loose à **3 M. 30 Pfg.**, Porto und Liste 20 Pfg. extra

empfeilt Verwaltung der Dombau-Geldlotterie Metz.

Hauptagentur **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstr. 15.**

In Karlsruhe zu haben bei **Sebastian Münich, Hirschstrasse 12, Adolf Koerner, Droguerie, W. Betzold, Buchhandlung, Erch. Sutter, Cigarrenhdlg., E. P. Hieko, Carl Enders, Kaufmann, Max Lembke, Kaufmann, Alb. Levis & Co., Kaiserstr. 94, Jakob Kern, Kaufmann, P. Neuhau, Cigarrenhdlg., Kaiserstrasse 40, J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse 71.** 12.7.

44 **Samstag den 25. April, Abends 7 1/2 Uhr,**  
im Saale des Grossh. Conservatoriums

### Vierte Kammermusik-Aufführung

von

**Fritz von Bose und Karl Wassmann,**

unter gefl. Mitwirkung

des Herrn Concertsängers **Paul Haase** und Professor **Heinrich Ordenstein.**

**Programm:** 1. Sonate für Pianoforte und Violine (Nr. 2 A-dur, op. 100) von Brahms. 2. Dichterliebe, Lieder-Cyclus von Rob. Schumann, 1. Theil. 3. Variationen über ein Beethoven'sches Thema für 2 Klaviere von Saint-Saëns. 4. Dichterliebe, Lieder-Cyclus von Rob. Schumann, 2. Theil. 5. La belle Grisélidis, Improvisata für 2 Klaviere von Reinecke.  
**Eintrittskarten:** Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** und **H. Kuntz** (O. Laffert's Nachf.), sowie an der Abendkasse zu haben.



**Dr. Lahmann's****vegetabile Milch (Pflanzenmilch)**

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen, denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

**Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.****Dr. Lahmann's vegetabile Milch**

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Beim Kaiserl. Patentamt  
sub Nr. 3163 eingetragene  
Schutzmarke.

124.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich die

**Abtheilung für Kinder-Confection**

in ein besonderes Lokal, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, verlegt habe. Dieselbe ist bedeutend vergrößert und bietet von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen reichhaltige Auswahl in den nachstehenden Artikeln:

**Für Mädchen:****Kleider für Kinder und junge Mädchen, Jacken, Regenmäntel, Capes, Schürzen.****Für Knaben:****Buxkin-, Cheviot- sowie Tricot-Anzüge, Wasch-Anzüge, Knaben-Mäntel.**

Die Preise sind außerordentlich billig gegen Baarzahlung gestellt.

**S. Model, Karlsruhe.****Codes-Anzeige.**

Gestern früh gegen 7 Uhr verstarb unerwartet schnell mein lieber Mann, der Hausdiener des hiesigen Garnison-Lazareths

**Franz Ihle.**

Die Beerdigung findet Samstag den 25. d. Mts., Nachmittags 4 1/2 Uhr, von der städtischen Leichenhalle aus statt.

Karlsruhe, den 24. April 1896.

Die trauernde Wittwe:  
**Frau Eva Ihle.****Witterungsbeobachtungen  
im Großh. Botanischen Garten.**

22. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	756 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 12	756 "	"	"
6 " Abds.	+ 10	754 "	Südwest	umwölkt
23. April				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	750 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	750 "	"	Regen
6 " Abds.	+ 7	750 "	"	trüb

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegl in Karlsruhe.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Geschichte**

des

**Badischen Train-Bataillons Nr. 14**

und

**Traindepots XIV. Armeekorps**

bearbeitet

durch

**S. Elfefer,**

Hauptmann und 1. Offizier des Traindepots XIV. Armeekorps.

Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder und eine dreifarbigte Karte der Marschrouten.

Preis: das brochirte Exemplar 3.50 Mark,  
das gebundene Exemplar 4.50 Mark.**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**